

# Klaffenbacher Anzeiger



MITTEILUNGEN - VERANSTALTUNGEN - ANZEIGEN

ORTSTEIL KLAFFENBACH

## Schulanfang in Klaffenbach



Zuckertüten pflücken und Klassenzimmer bestaunen hieß es 30. August 2014 wieder in Klaffenbach.

22 ABC-Schützen feierten zusammen mit ihren Familien den Schulstart im Wasserschloß Klaffenbach bevor es mit der Pferdekutsche in die Schule und zum Zuckertütenbaum ging.

Ein Dank gilt allen Eltern, die mit der Einschulung ihres Kindes den Fortbestand der Grundschule Klaffenbach weiterhin unterstützen.

Wir wünschen den Kleinen viel Erfolg, Spaß und Freude für die nächsten Jahre!

Foto und Text: Andreas Stopcke



**Liebe Klaffenbacherinnen,  
liebe Klaffenbacher,**

der Abreißkalender ist dünn geworden. Es ist nicht mehr lang, dann feiern wir Weihnachten und stehen an der Schwelle zu einem neuen Jahr. Dies ist die Zeit der Besinnung, aber auch die Zeit, um rückblickend auf das alte Jahr zu schauen und einen Ausblick auf das neue Jahr zu wagen. Weihnachten ist für die Erzgebirger das wichtigste und schönste Fest des Jahres. Es gibt uns Gelegenheit, auch einmal über unseren alltäglichen Horizont auf die Dinge hinauszublicken, die wirklich wichtig sind. Gesundheit lässt sich z. B. nicht in Geschenkpapier wickeln und unter den Christbaum legen. Auch Glück kann man nicht kaufen. Dennoch sind Gesundheit, Zufriedenheit und ein Leben in Frieden Geschenke, für die wir selbst nicht dankbar genug sein können.

Besonders freut mich, dass wir auch dieses Jahr wieder eine 1. Klasse bilden und somit den weiteren Bestand unserer Grundschule sichern konnten. Herzlichen Dank an die Eltern, die ihre Kinder in unsere Grundschule eingeschult haben. Somit konnten wir weitere (?) 8 Kinder mit einer Ausnahmegenehmigung der Bildungsagentur bei uns in Klaffenbach einschulen. Hoffen wir auch für die Zukunft, dass dies immer so erfolgreich sein wird. Die neuen Baugebiete „Am Silberbach“, „Am Wasserschloßweg“ und „Am Kircheck“ könnten junge Eltern mit ihren Kindern bewegen, nach Klaffenbach zu ziehen

Im April konnte nun endlich der Abwasserkanalbau in Klaffenbach abgeschlossen werden. Nach vielen Jahren der Bauzeit wurden fast alle Klaffenbacher Haushalte abgeschlossen. Vielleicht schaffen wir es, dass jetzt eine neue Straßendecke in den Bereichen kommt, wo noch viele Unebenheiten sind.

Das Hochwasser aus dem Jahr 2013 bereitet uns immer noch Probleme. So wird zurzeit die Bachverrohrung an der Klaffenbacher Hauptstraße 107-111 erneuert. Außerdem sind u.a. Arbeiten am ehemaligen Badeteich auf der Rödelwaldstraße notwendig.

Ebenfalls konnte in diesem Jahr der Spielplatz am Wasserschloß erneuert werden. Auch wenn man es nicht allen Altersgruppen gerecht machen kann, bin ich dennoch froh, dass dieser alte Schandfleck beseitigt wurde. Die Zusammenarbeit mit dem Grünflächenamt klappte reibungslos. Allgemein erfreut sich das Wasserschloß mit seinen vielseitigen Veranstaltungen immer größerer Beliebtheit, was unseren Ortsteil deutschlandweit bekannt macht.

In der Nahversorgung unserer Einwohner mussten wir einen herben Rückschlag einstecken. So schlossen u.a. der Einkaufsmarkt im Birkencenter und das Geldinstitut in unserem Ortsteil. Mit dem Eigentümer des Birkencenter stehen wir in engen Verhandlungen. Allerdings sind alle Versuche, wieder einen Betreiber in das Center zu bekommen, aus den unterschiedlichsten Gründen fehlgeschlagen. Die weitere Suche gestaltet sich schwierig, da sich in unmittelbarer Nähe weitere große Einkaufszentren befinden und der Hochwasserschutz im Bereich der Würschnitz noch immer auf sich warten lässt. Beim Geldinstitut wurden rückläufige Kunden und Umsatzzahlen als Begründung genannt. Leider half auch eine organisierte Unterschriftensammlung nicht. Wir sind weiterhin bemüht, eine Abhilfe zu schaffen, aber manchmal sind uns eben die Hände gebunden. Die Möglichkeit einer mobilen Versorgung für alle betroffenen Ortsteile sollte geprüft werden.

Im Mai 2014 fand auf der Festwiese ein großes Vereinsfest aller in Klaffenbach ansässigen Vereine statt. Besonders freute mich, dass wir als Vereine von Klaffenbach und auch als Einwohner wieder näher zusammengedrückt sind. Über das Engagement derer, die sich bei den Auf- und Abbauarbeiten und bei der Durchführung beteiligt haben, habe ich mich besonders gefreut. Ein wichtiger Faktor für ein gesundes Gemeinwesen ist daher unbestritten ehrenamtliches Engagement. ➔

Zum Schluss möchte ich Sie recht herzlich wieder zu unserem traditionellen Pyramidenanschieben am Samstag, dem 29.11.2014 ab 15:00 Uhr gegenüber dem Rathaus, dem „Weihnachtsmarkt der Klaffenbacher Vereine“ am Sonntag, dem 07.12.2014 von 11:00 - 18:00 Uhr in den Innenhof des Wasserschloßes und der Weihnachtsfeier am 11.12.2014 (Siehe Artikel Innenseite) einladen.

Mein Dank gilt besonders den Bürgerinnen und Bürgern, die sich auf sportlichem und kulturellem Gebiet in Kirchen, Vereinen und Verbänden ehrenamtlich engagiert haben und den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr für ihre aufopferungsvolle Arbeit. Nicht zuletzt danke ich den Mitgliedern des Rates und unserer Mitarbeiterin des Ortschaftsrates, die jetzt in den verdienten Ruhestand gegangen ist, recht herzlich für die gute Zusammenarbeit. Ich danke für ihr Mitdenken, Mitwirken und Mitarbeiten.

Vor uns liegt nun ein weiteres Jahr mit vielen Hoffnungen, Wünschen und guten Vorsätzen.

Ich wünsche Ihnen von Herzen erholsame und besinnliche Weihnachten, einen guten Jahreswechsel und ein friedliches, erfolgreiches neues Jahr - vor allem Gesundheit.



Ihr Andreas Stoppke  
Ortsvorsteher

Foto und Text: Andreas Stoppke

Wir bitten alle Einwohner, Vereine und öffentliche Einrichtungen, bei Interesse bis zum **23.01.2015** ihre Beiträge (keine Werbung) möglichst in digitaler Form mit einem Textausdruck im Rathaus oder beim Redaktionsausschuss (f-k-c-schubert@t-online.de) einzureichen. Auch wenn es sich vielleicht technisch unlogisch anhört, wir sind dankbar, wenn uns Text und Bilder auf getrennten CDs bzw. getrennten E-Mails übergeben werden.  
Der Verfasser des Textes und der Fotograf muss immer angegeben sein.

**Termine für die Ausgabe Februar 2015:**  
**Redaktionsschluss: 23.01.2015**  
**Erscheinungstermin ab : 06.02.2015**

## Wir gratulieren

Die Schwachen kämpfen nicht,  
die Stärkeren kämpfen vielleicht  
eine Stunde,  
die noch stärker sind, kämpfen  
viele Jahre.  
Aber die Stärksten kämpfen ihr  
Leben lang.  
Diese sind unentbehrlich.

Berthold Brecht

**Der Ortschaftsrat gratuliert allen Klaffenbacher Bürgerinnen und Bürgern, die in den Monaten November, Dezember 2014 und Januar 2015 ihren Geburtstag feierten bzw. feiern, auf das Herzlichste.**

**Für das neue Lebensjahr wünschen wir viel Glück, Gesundheit und persönliches Wohlergehen!**



## Öffnungszeiten der Poststelle im Birkencenter

Montag : von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr  
Dienstag bis Freitag : von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Samstag : von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

## WICHTIGE INFORMATIONEN UND TERMINE FÜR UNSERE KLAFFENBACHER

### Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Montags von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Rathaus links.

### Öffnungszeiten des Büros des Ortsvorstehers

Montags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Dienstags von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr  
Ausnahme am 4. Dienstag im Monat:  
von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

#### Hinweis:

**Ab sofort werden Grünschnitt- und Laubsäcke nur noch zur Öffnungszeit der Bürgerservicestelle verkauft. Gelben Säcke erfolgen wie gehabt in der Vergabe.**

Aktuelle Änderungen der Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Aushang in der Tür des Rathauses. ( www.chemnitz-klaffenbach.de )

### Sprechzeiten - Mobile Bürgerservicestelle (MoBS)

Jeden 2. Mittwoch im Monat  
von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 17:30 Uhr im Rathaus rechts.

IV. Quartal			10.12.2014	im Rathaus
I. Quartal	14.01.2015	11.02.2015	11.03.2015	im Rathaus
II. Quartal	08.04.2015	13.05.2015	10.06.2015	im Rathaus

Telefon für beide Büros im Rathaus: 0371 2607017

### Sprechzeiten - Bürgerpolizist

Telefonisch zu erreichen unter: 0371 8740-280  
Rathaus Chemnitz OT Klaffenbach, Klaffenbacher Hauptstraße 79  
Sprechzeiten jeden letzten Montag im Monat von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

### Öffentliche Sitzungen des Ortschaftsrates

Jeden 3. Dienstag im Monat 19:30 Uhr.  
Die nächsten Termine:

IV. Quartal			16.12.2014	im Rathaus
I. Quartal	27.01.2015	24.02.2015	24.03.2015	im Rathaus
II. Quartal	28.04.2015	26.05.2015	23.06.2015	im Rathaus

Alle Einwohner sind recht herzlich eingeladen. Die Themen der Ortschaftsratssitzungen werden im Amtsblatt der Stadt Chemnitz eine Woche vor Sitzungstermin bekannt gegeben.

Im Schaukasten für Bekanntmachungen gegenüber dem Rathaus werden die Einladungen der kommenden und die Niederschrift der vergangenen Sitzung veröffentlicht.

### Bücherei Klaffenbach im Rathaus

Warum Bücher kaufen, wenn sie hier kostenlos ausgeliehen werden können ? Der Frauenverein „FACT“ e.V. betreibt schon seit vielen Jahren, neben dem Bücherbus auch die Stadtteilbibliotheken in Wittgensdorf, Röhrsdorf und Klaffenbach. Die aktuellen Öffnungszeiten der Bücherei entnehmen Sie bitte dem Aushang im Schaukasten gegenüber vom Rathaus. Frau Fischer, Telefon 0151 57217629, würde sich wieder über viele Leser freuen und nimmt auch gern Vorschläge für veränderte Öffnungszeiten entgegen.

**Klaffenbach im Internet unter:** [www.chemnitz-klaffenbach.de](http://www.chemnitz-klaffenbach.de)

Wie Sie sicherlich schon erfahren haben, ist unser Ortsteil seit 2010 auch über das Internet zu erreichen. Unter [www.chemnitz-klaffenbach.de](http://www.chemnitz-klaffenbach.de). Dieses Portal soll allen Einwohnern von Klaffenbach kurzfristig Informationen zum aktuellen Geschehen in Klaffenbach liefern. So werden wir aktuell zu Baustellen und Umleitungen, aber auch über die Öffnungszeiten der Bürgerservicestelle, dem Hochwasserschutzkonzept und vieles mehr informieren. Schauen Sie einfach einmal vorbei. Auch können ehemalige Klaffenbacher, die in der Fremde wohnen, den Klaffenbacher Anzeiger downloaden und alles für sie Wissenswerte erfahren.

## Wohnungen in Klaffenbach

Immer wieder gibt es im Büro des Ortsvorstehers Nachfragen von Bürgerinnen und Bürgern, die gerne in unserem Ortsteil wohnen möchten. Leider kann ich nur wenige Aussagen treffen, da der Ortschaftsrat keine Wohnungen vermietet. Deshalb wäre es schön, wenn Vermieter, die Interesse an einer Vermietung ihrer leer stehenden Wohnung haben, diese im Büro des Ortsvorstehers melden 0371 2607017. Diese Wohnungen würden wir ebenfalls kostenlos auf der Internetseite des Ortsteiles Klaffenbach ([www.chemnitz-klaffenbach.de](http://www.chemnitz-klaffenbach.de)) vorstellen und veröffentlichen.

## Ablagerungen am Uferstreifen

Auch in diesem Jahr ist vielerorts festzustellen, dass anfallende pflanzliche Abfälle (Rasenschnitt, Gehölzschnitt und dergleichen) auf dem Uferstreifen/ Gewässerrandstreifen des Dorf- und Rödelbaches abgelagert werden. Ablagerungen innerhalb des Ufers und des Gewässerrandstreifens beinhalten stets die Gefahr, abgeschwemmt zu werden, und können dann zu Verstopfungen an engen Durchlässen und Verrohrungen führen.

Aus diesen Gründen sind diese Ablagerungen im Gewässerrandstreifen rechtlich verboten. Der Gewässerrandstreifen beträgt innerhalb der Ortslagen jeweils fünf Meter links und rechts vom Ufer, außerhalb der Ortslagen beträgt er zehn Meter.

Wir bitten daher alle Betroffene Bürger, zukünftig die Ablagerung von pflanzlichen Abfällen an Gewässern zu unterlassen und das Material ordnungsgemäß zu verwerten oder zu entsorgen. Dadurch kann das behördliche Einschreiten auf die voraussichtlich wenigen Fälle von Uneinigkeit beschränkt werden.

Text: Andreas Stoppe



## Blut spenden nicht vergessen!

Die nächsten Gelegenheiten zur Blutspende bestehen am Freitag, den 23.01.; 05.06. und 02.10.2015 in der Zeit von 15:00 bis 18:30 Uhr in der Physiotherapie Thiele, Groß und Langer im Birkencenter Klaffenbach (Bitte Aushänge beachten!) Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe! Ihr DRK-Blutspendedienst

## Verkehrsteilnehmerschulung



Die nächsten Schulung findet voraussichtlich im Mai 2015 statt. (Bitte Aushänge beachten!)

Katrin Schubert

## Impressum:

**HERAUSGEBER:** (Inhalt) Ortschaftsrat Klaffenbach / Ortsvorsteher: Verantwortlich im Sinne des Presserechtes sind für den Inhalt der Beiträge die Vereine bzw. sonstigen Einrichtungen bzw. die Autoren der Beiträge. Wir bitten die Textbeiträge möglichst in digitaler Form zu übergeben und zur Kontrolle noch einen Ausdruck dazuzulegen.

**GESAMTHERSTELLUNG:** (Verlag, Redaktion, Anzeigeneinkauf, Satz und Druck) **RIEDEL** Verlag & Druck KG, H.-Heine-Str. 13 a, 09247 Chemnitz/Röhrsdorf, Tel.: 03722/505090, Fax: 03722 / 5050922, [info@riedel-verlag.de](mailto:info@riedel-verlag.de), Verantwortlich: Reinhard Riedel

**ERSCHEINUNGSWEISE:** 1 mal im Quartal, kostenlos an alle frei zugängigen Haushalte

## WAS MIR AM HERZEN LIEGT

### Zusteller gesucht?

### Liebe Leserinnen und liebe Leser,

diverse Angebote sind mehr oder weniger gehäuft in unseren Briefkästen zu finden. Eine Arbeit als Zeitungszusteller, die bei jedem Wind und Wetter zu verrichten ist. Kein Briefkasten darf vergessen werden. Außer es sind Werbeeinwurfsverbote zu beachten.

In unserem Klaffenbach sind 771 bewohnte Adressen, was laut Statistik die Anschriftsadressen sind. Briefkästen bzw. zu verteilende Ortsanzeiger sind es ca. 1100 Stück. Bei der Verteilung der vorherigen Ausgabe hat es durch die statistischen Angaben eine Panne gegeben. Es wurden zu wenig Ortsanzeiger gedruckt. Mir war es leider nicht möglich, die Anwohner des Silberbaches zu beliefern. Diese Ausgabe ist wieder in Ihren Briefkästen, werte „Silberbächler“! Sollte einer Interesse an der vorherigen Ausgabe haben, so rufen Sie bitte bei mir an. Ich habe noch ein paar „Notexamplare“. Ansonsten bitte unsere Online-Ausgabe lesen. Ich danke Ihnen im Nachhinein für Ihr Verständnis. Hiermit möchte ich gleich nochmal in eigener Sache erwähnen, dass ich beim Austragen auf meine Familie als Helfer angewiesen bin und wenn Jemand denkt, dass ich durch den Klaffenbacher Anzeiger reich werde, Pustekuchen. Also bitte, es ist kein böser Wille, sollte sich eine Auslieferung verzögern bzw. wie letztens am Silberbach geschehen ganz ausfallen. Und wer den Anzeiger gar nicht möchte, kann ihn mir aufgrund der geringeren Druckauflage, denn ein Auslegen in den Geschäften ist wohl nicht mehr machbar, da die Druckauflage auf die Briefkästen prinzipiell begrenzt wurde, auch gern in meinen Briefkasten zurückstecken oder mir Bescheid sagen, dass ich keinen mehr einwerfen soll. Eine Lösung findet sich doch für jedes Problem, oder? -

Was ist Optimismus? Möchte ich Sie jetzt fragen. Ich weiß es! Wer ein Sudoku mit Kugelschreiber ausfüllt! Derjenige, welcher diese Aussage geprägt hat, weiß Bescheid! Ich habe lange darüber nachgedacht und beim Lösen auch meines Hobbys, des Sudoku-Lösens, an mir beobachtet, dass ich langsamer und überlegter die Matherätsel löse, wenn ich einen Kulischreiber benutze anstelle eines Bleistiftes, dessen letzteren seine aufs Papier gebrachte Konsistenz wieder abradierbar ist. Irgendwie geht's immer weiter, nach einer Pause und mit neuem Blick auf das Rätselproblem. Kann ich eins partout nicht lösen, warte ich halt doch auf die Auflösung. Das ist wie im Leben beim um Rat fragen. - Somit lassen Sie uns als Klaffenbacher an Probleme gemeinsam herangehen. Ich bedanke mich an dieser Stelle für die viele positive Resonanz für den Klaffenbacher Anzeiger und dass schon Sitzplatzanmeldungen für die diesjährige Ü-50-Weihnachtsparty eingegangen sind. Die Einladung dafür lesen Sie bitte unter meinem Artikel. Stellvertretend für die besagte Resonanz möchte ich unter Einverständnis des Verfassers einen Brief veröffentlichen:

04.08.2014 An den Klaffenbacher Anzeiger und Ortschaftsrat Glückwunsch an den neuen Rat. Möge er sich weiterhin für die Belange der Bürger einsetzen, welches bestimmt in der heutigen Zeit nicht einfach ist, wo doch überall gespürt werden muss. Aber ich glaube, es sind die richtigen Vertreter gewählt worden. - Solche Bausünden wie links der Adorfer Straße dürfen einfach nicht passieren. Was für einen negativen Eindruck müssen Besucher haben, wenn sie aus dem schönen Wasserschloß kommen, die Adorfer Straße in Richtung neue Straße überqueren und an der Wandertafel links und rechts in eine „Wüste“ schauen. Dabei sehe ich Klaffenbach doch als einen gepflegten Ort an. Den Vorschlag für eine Umsetzung des Bankautomaten ins Rathaus finde ich spitze. - Zum Klaffenbacher Anzeiger: Wir - meine Frau und ich - freuen uns immer sehr, wenn er im Briefkasten steckt. Er ist eine Bereicherung für unseren Ort. Weiter so und danke!!!

Armando Thamm

Danke, Herr Thamm. Und wie Sie, liebe Leserinnen und liebe Leser, lesen, auch Hinweise auf „Klaffenbacher Schandflecken“ sind in diesem Brief zu finden. Da sind mir noch Einige zugetragen worden. Sehen Sie sie im Bild? Bilden Sie sich Ihre Meinung.

Was können wir dagegen unternehmen?

Kommen Sie zu den öffentlichen Sitzungen des Ortschaftsrates.

Hören Sie sich die Gesetzgebung an. Lesen Sie selbst nach. Das ist möglich

zu den Sprechstunden des Ortsvorstehers. Zögern Sie nicht mit Initiativen und Ideen. Ich leite es auch gern weiter.

In diesem Sinne: frisch ans Werk!

Ihre/eure Katrin Schubert



Text und Foto: Katrin Schubert

Was Weihnachten ist haben wir fast vergessen,  
Weihnachten ist mehr als festliches Essen,  
Weihnachten ist mehr als Lärm und Kaufen,  
durch neonbeleuchtete Straßen zu laufen,  
Weihnachten ist Zeit für Kinder haben,  
und auch für Fremde mal kleine Gaben,  
Weihnachten ist mehr als Geschenke  
schenken,  
Weihnachten ist mit dem Herzen denken,  
Und alte Lieder bei Kerzenschein –  
SO SOLL WEIHNACHTEN SEIN!  
(Verfasser unbekannt)

## HERZLICHE EINLADUNG ZUR Ü-50-WEIHNACHTS- PARTY 2014

**Liebe Bürgerinnen und Bürger von Klaffenbach,**

auch dieses Jahr lade ich Sie im Namen des Ortschaftsrates wieder recht herzlich in den Krystallpalast ein.  
Am Donnerstag, dem 11.12.2014, bieten wir von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr einen unterhaltsamen Nachmittag und kostenloses Kaffeetrinken.  
Der Einlass ist 14:30 Uhr und kostenfrei.  
Um eine Anmeldung zur Sitzplatzreservierung bitte ich unbedingt unter meiner Telefonnummer 0371-2628820.  
(Reserveplätze für Kurzschlössene vorhanden.)  
Herzlichst freut sich auf Sie  
Katrin Schubert – Ortschaftsrätin

## Bericht vom Wegewart Mario Görne GLÜCK AUF!

Liebe Klaffenbacher Wanderer und Naturfreunde,

ich, Mario Görne, bin kein Wegewart mehr. Diese Stelle wurde ohne mein Wissen doppelt besetzt. Wanderwegewart ist jetzt Herr Rudolph Eckhardt aus Chemnitz.

Er verfügt über langjährige Erfahrung. Mir fehlt diese, aber auch die Zeit, um die anfallenden Aufgaben zu erledigen. Viele von Ihnen meinen, ein Wegewart ist nur für einen Ort oder Ortsteil verantwortlich. Dies ist nicht so. Er hat ein festgelegtes Wegenetz zu unterhalten, welches fast immer weit über die Ortsgrenzen hinaus geht oder gar Wege an anderen Orten beinhaltet. Zur Zeit werden alle Beschilderungen erneuert. Das wird noch ein paar Jahre dauern, da erst im Laufe eines Jahres, ca. im März/April, die Stadt finanzielle Mittel dafür bereit stellt. Dann kann erst begonnen werden zu entscheiden, welche Schilder neu bestellt werden, um diese wieder aufzustellen. Neu ist auch, dass Hinweise zu Gaststätten oder öffentlichen Verkehrsverbindungen sowie zu historischen Gebäuden wie z. B. das Wasserschloß nicht mehr auf Wanderwegeschildern stehen dürfen. Die Aussage der

vorgesetzten Wegewart ist, keine Werbetafeln sondern Wanderwege auszuschildern zu wollen. Wenn eine Gaststätte auf sich hinweisen möchte, dann darf diese das tun, aber nicht an den Aufstellern für Wanderwegeschilder. Auch hier gibt es Gesetze, die man nicht unbedingt verstehen muss. Übrigens, Ihnen ist bestimmt aufgefallen, dass die neu gestalteten Schilderbäume so hoch, ca. 3 m, sind. Dieses ist bewusst so gewählt, um die Schilder vor Vandalismus zu schützen. Dennoch bleibe ich mit dem Arbeitskreis Wanderwege verbunden.

Sollten Sie Fragen oder Anregungen haben, stehe ich gerne als Ansprechpartner zur Verfügung.

Text: Mario Görne, Adorfer Straße 16

## AUS DEM ORTSCHAFTSRAT

In den Sitzungen des Ortschaftsrates der letzten Monate beschäftigten wir uns mit den unterschiedlichsten Themen. So stand der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Wasserschloßweg/Eschenweg (hier sollen maximal 8 - 9 Häuser entstehen) im August zur Debatte. Es ging uns u.a. um die Festschreibung der Ausbaubreite des Wasserschloßweges mit 5,50 - 6,00 m, um die Erschließung des Wohngebiets zu sichern.

Durchgesetzt haben wir auch eine verbindliche Erklärung, dass der notwendige Erschließungsvertrag (der den Ausbau festschreibt, sowie die Kostenübernahme des Investors regelt) auch tatsächlich abgeschlossen und unterschreiben wurde. Gerade Klaffenbach hat ja mit Erschließungsverträgen und seiner (Nicht-)Einhaltung ganz eigene Erfahrungen gemacht...

Eine Anwohnerin des Eschenweges verwies auf die Grundwasser-Problematik und den Bestandsschutz einer hundertjährigen Linde im jetzt zu planenden Baugebiet.

Die Vertreterin des Planungsbüros konnte zusichern, dass die Linde unter Schutz steht und selbstverständlich erhalten wird.

Weiterhin beschäftigten wir uns mit dem Spielplatz am Wasserschloß. Ich habe mich mit einer entsprechenden Stadtratsanfrage an das Grünflächenamt gewandt. Uns wurde zugesagt, dass bis zum nächsten Frühjahr ein Spielgerät zusätzlich für Kleinkinder aufgestellt wird.

Die Septembersitzung befasste sich ausführlich mit der Straßenreinigungs- und Straßenreinigungsgebührensatzung, die aktualisiert ab 2015 gelten werden. Die Gebühren steigen um 2,5 % bis 2017, das sind also 0,8% pro Jahr. Eine Arbeitsgruppe aus Vertretern der Ortschaftsräte, der Fraktionen des Stadtrates, der Wohnungsgesellschaften und -Genossenschaften, aber auch der privaten Vermieter hat sich mehrmals im Jahr 2014 ausführlich mit der Thematik beschäftigt. Im Ergebnis ist festzustellen, dass es zu keinen größeren Änderungen bei der Reinigungshäufigkeit und der Reinigungstechnologien kommt: Die Vorschläge zu deutlichen Verbesserungen des Reinigungszustandes Chemnitzer Straßen und Gehwege hätten deutliche Gebührenerhöhungen zur Folge gehabt. Es bleibt also (fast) alles so wie es ist - lediglich die „normalen“ Kosten-

steigerungen führen zu einem moderaten Anstieg der Reinigungsgebühren.

Vom Chemnitzer Baudezernat wird der Ortschaftsrat auch regelmäßig um Stellungnahme zu Bauanträgen gebeten. In den letzten Monaten ging es hierbei u.a. um die Errichtung eines Einfamilienhauses, um den Ausbau des Dachgeschosses und den Anbau des Rettungsweges am Krystallpalast und um diverse Um- und Anbauten an bestehende Gebäude.

Text: Detlef Müller  
Stadtrat/Ortschaftsrat

## AUS DEN VEREINEN

### FESTKOMITEE KLAFFENBACH E. V.



#### 29. November 2014 - 15:00 Uhr - Rathaus Klaffenbach Wir schieb'n unsere Permett al

##### Einladung zum traditionellen Pyramidenanschieben

Am Samstag vor dem 1. Advent, am 29.11.2014 um 15:00 Uhr wird gegenüber dem Rathaus Klaffenbach wieder unsere Pyramide angeschoben. Dazu lädt das Festkomitee Klaffenbach recht herzlich ein. Wie in jedem Jahr ist ein kleines Kulturprogramm mit Schulchor, Kindergartenchor, Posaunenbläsern u.a. vorgesehen. Für das leibliche Wohl sorgt das Gartenheim „Am Waldbach“ und für die Kleinen wird der Weihnachtsmann sicherlich auch vorbeischaun.

Das Festkomitee Klaffenbach e.V.

## Klaffenbacher Weihnachtsmarkt



Zum dritten mal findet nun bereits der „Weihnachtsmarkt der Vereine“ im Wasserschloß Klaffenbach statt. Auch dieses Jahr laden die Klaffenbacher Vereine und Gewerbetreibende Sie, liebe Besucher, wieder recht herzlich dazu ein, gemeinsam mit uns einen wundervollen 2. Advent im Innenhof des Wasserschloßes zu verbringen.

Am Sonntag, den 07.12.2014 findet von 11:00 bis 18:00 Uhr ein buntes Bühnenprogramm mit den Posaunen aus Harthau, Andy und Frank sowie der Volkskunstgruppe „Grenzenlos“ - mit erzgebirgischen Weihnachtsliedern - statt. Der Weihnachtsmann und viele Überraschungen verkürzen den Kleinen das warten auf das Weihnachtsfest.

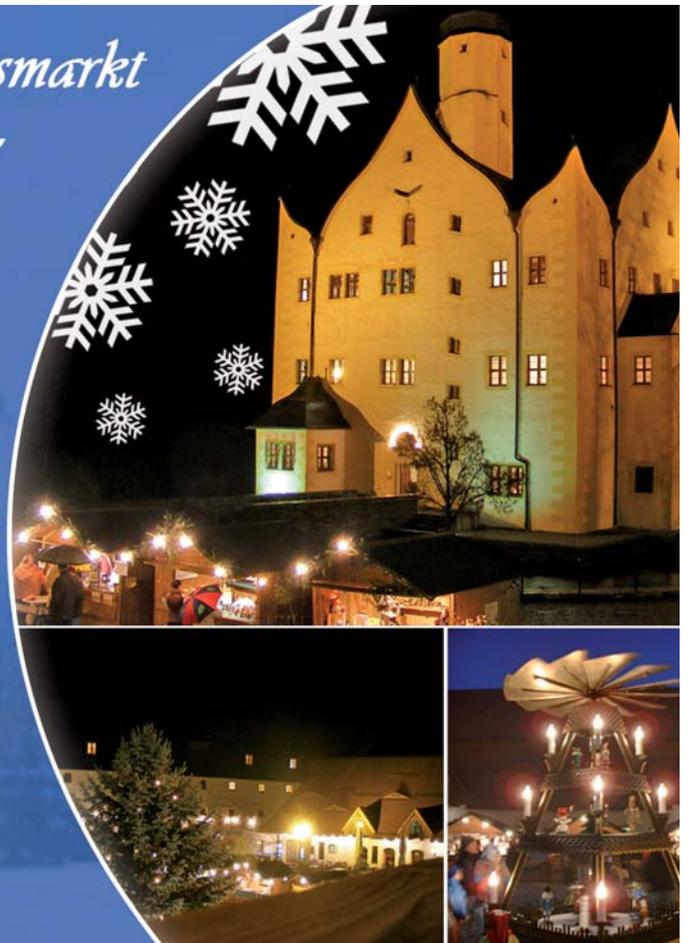
Ebenfalls wird es auch in diesem Jahr wieder einen über 10m großen Weihnachtsbaum geben. Für die vielseitige gastronomische Versorgung ist gesorgt und der Eintritt ist frei. Über zahlreiche Besucher würden sich die Klaffenbacher sehr freuen.



## 3. Klaffenbacher Weihnachtsmarkt der Vereine im Wasserschloß

2. Advent  
Sonntag, 07 Dezember 2014  
11:00 - 18:00 Uhr

Klaffenbacher Vereine und Gewerbetreibende laden am Sonntag, den 07.12.2014 (2. Advent) von 11:00 - 18:00 Uhr zum Weihnachtsmarkt in den Innenhof des Wasserschloß Klaffenbach ein. Ein buntes Bühnenprogramm mit den Posaunen aus Harthau, Andy und Frank sowie der Volkskunstgruppe „Grenzenlos“ - mit erzgebirgischen Weihnachtsliedern - sorgen für den richtigen Klang zur Weihnachtszeit. Der Weihnachtsmann und viele Überraschungen verkürzen den Kleinen das Warten auf das Weihnachtsfest. Ebenfalls wird es auch in diesem Jahr wieder einen über 10m großen Weihnachtsbaum geben. Für die vielseitige Gastronomische Versorgung ist gesorgt und der Eintritt ist natürlich frei.



www.festkomitee-klaffenbach.de

## Spenden gesucht

Da jedes Fest auch mit finanziellen Mitteln verbunden ist, würden wir uns ebenfalls freuen, wenn Sie uns mit einem kleinen finanziellen Anschub helfen könnten. Selbstverständlich erhalten sie auch eine Spendenquittung.

Die Kontoverbindung für Ihre Spende lautet:

**Kreditinstitut:** Festkomitee Klaffenbach e.V.  
**IBAN:** Sparkasse Chemnitz  
**BIC:** DE20 8705 0000 0710 0252 20  
**BIC:** CHEKDE81XXX

Text und Fotomontage: Michael Stoppe

## WCC WÜRSCHNITZTHALER CARNEVALCLUB E.V.



Die Saison 2014/15 beim Würschnitzthaler Carnevalclub e.V.

### Die Narren sind los

Aktuelles vom Würschnitzthaler Carnevalclub e.V.

„Piratenfest im Vorstadtneß“ - unter diesem Motto startete der WCC am 15.11.2014 in seine 29. Session. Bereits 4

Tage zuvor fand wieder bei schönstem Sonnenschein die traditionelle Schlüsselübergabe am Rathaus Chemnitz statt. Bürgermeister Brehm hat dabei den Schlüssel an die Narren der Stadt überreicht. Der Faschingsauftritt erfolgte dann am darauffolgenden Samstag mit Ecke Bauer und Band im Krystallpalast Klaffenbach. Ein buntes Programm nebst Tanz und Musik auf dem Saal sollen dabei die Alltagsorgen verschwinden lassen und diese sprichwörtlich, wie in der Hymne des Vereins besungen, „ins Spülbecken“ geworfen werden.



Nach dem Start im November geht es dann vom 07.02.2015 mit der Festveranstaltung bis zum Kinderfasching und der Abschlussparty am 17.02.2015 weiter. Dazwischen findet am 14.02.2015 unsere Faschingsparty statt und am 13.02.2015 erwartet euch wieder unser legendärer Weiberfasching mit Sonderprogramm für alle Närrinnen.

Wer Interesse hat sich im Verein einzubringen, z.B. in der Garde oder der Ordnungsgruppe, darf sich ebenso gern melden.

Bis dahin wünscht der WCC allen Klaffenbacher Närrinnen und Narren ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Weitere Infos, Fotos der letzten Veranstaltungen sowie die Kartenbestellung für diese Saison findet ihr im Internet auf der Clubhomepage [www.wcc-ev.de](http://www.wcc-ev.de)

Text und Foto: WCC

## GESCHICHTSVEREIN KLAFFENBACH E. V.

### Kennen Sie Klaffenbach?

Wer konnte unser Bilderrätsel Nr. 12 erraten?



Es ist die ehemalige Gärtnerei Erich Rambau.

Das Grundstück liegt Richtung Burkhardtsdorf auf der rechten Seite vor dem ehemaligen Konsum.

Vorbesitzer der Gärtnerei und Eigentümer war Herr Speer. Herr Adam übernahm das Anwesen von Herrn Speer als Zwischenpächter. Danach kaufte Herr Erich Rambau die Gärtnerei. Die Bewirtschaftung erfolgte von 1949 - 1968. Familie Rambau ist auch heute noch Eigentümerin des Grundstücks (leider fehlen uns dazu noch weitere Jahreszahlen).

Folgende Rätselfreunde haben die Gärtnerei erkannt:

Müller, Gertraude	Korn, Michael
Bergmann, Silke	Klitsch, Inge
Thamm, Armando	Landrock, Hanna
Quint, Danny	Härtel, Heinz aus Sonthofen
Familie Michael Helfrich	Familie Wolfgang Richter
Schletter, Katharina	Schüppel, Magda
Lehmann, Else	

Ganz besonders freut uns natürlich, wenn wir Post aus der Ferne von ausgewanderten bzw. ehemaligen Mitbürgern oder auch Klaffenbachkennern bekommen, wie im Fall von Herrn Heinz Härtel aus Sonthofen.

Hier präsentieren wir Ihnen das neue Bilderrätsel Nr. 13.



Dieses alte Fachwerkhaus steht in der Ortsmitte, jedoch oberhalb der Gemeinde.

Die Mitglieder des Geschichtsvereins wünschen allen Leserinnen und Lesern viel Spaß bei der Rätseli. Mitglieder der Redaktion des Klaffenbacher Anzeigers und des Geschichtsvereins Klaffenbach e. V. sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme am Bilderrätsel ausgeschlossen.

## Aus unserer Arbeit geplaudert:

Nach der Sommerpause und Urlaubsreiserei widmeten wir uns voller Tatendrang wieder unseren Aufgaben. Mit dem Thema „Vereine“ für den Kalender 2015 haben wir uns allerdings eine sehr zeitaufwendige Arbeit aufgebürdet, die uns Schweißperlen auf die Stirn zauberten. Wir mussten leider erkennen, dass sich die dafür erforderlichen Zuarbeiten auf der Strecke von Verein zu Verein teilweise etwas verbummelten. Doch in angestrengter Gemeinschaftsarbeit konnten wir letztendlich unser Ziel erreichen, sodass der Kalender zum 1. Advent zur Verfügung steht. Er gibt Auskunft über alte und neue Vereine in Klaffenbach.

Zu erhalten ist der Kalender in folgenden Klaffenbacher Geschäften: Geschäftsstelle des Vereins, Bäckerei Oehme, Bäckerei Seifert, Poststelle Birkencenter, Utes Blumenladen und am 1. Advent, wenn die Pyramide angeschoben wird.

## Klaffenbacher Kirmes:



Zur Kirmes am 13. September 2014 waren wir mit einer Ausstellung auf dem Kirchplatz vertreten. Das Wetter zeigte sich leider von der teils recht feuchten Seite und hat allen Organisatoren einen kleinen Strich durch die Rechnung gemacht.

Trotzdem hat es sich gelohnt, unsere Arbeit zu präsentieren. Für das leibliche Wohl war hervorragend gesorgt, so dass wir auch Spaß daran hatten Wissbegierigen ihre Fragen zu unseren Ausstellungsblättern zu beantworten.

So konnten alle Besucher sehen, was in unserem Verein in der letzten Zeit erarbeitet wurde. Interessant ist immer wieder zu sehen, wie aus „Alt“ sozusagen „Neu“ geworden ist, auch wenn es nur auf dem Papier ist.

Leider ist es für uns oft schwierig, an die erforderlichen Daten und vor allem Bilder zu kommen, die in den Familien schlummern. Das ist sehr schade. Wir wünschen uns deshalb, dass die Klaffenbacherinnen und Klaffenbacher unseren Aufgaben zur Aufarbeitung der Geschichte Klaffenbach's positiv gesonnen sind. Denn ohne die Zuarbeiten der Klaffenbacher Bürger stehen wir nur mit leeren Händen da.

## Internetseite

Nachdem wir die lange Anlaufphase zur Gestaltung unserer Internetseite überwunden haben, wollen wir auch das Bilderrätsel dort präsentieren. Wer also seine Antwort gern digital übermitteln möchte, kann das ab sofort über den eingerichteten E-Mail-Link tun. Außerdem sollen nicht nur das aktuelle Bilderrätsel, sondern auch die vorangegangenen Rätsel in einem Archiv eingebunden werden. Somit können Sie, liebe Klaffenbacher und Freunde, die Rätselbilder nochmals betrachten. Schauen Sie doch einfach mal rein.

## Spenden

Wer aus den verschiedensten Gründen in unserem Verein nicht persönlich mitarbeiten kann, kann uns auch gern mit einer Spende bedenken. Unsere Arbeit nimmt nicht nur Zeit in Anspruch, sondern ist auch mit finanziellen Auslagen verbunden (Katasteramt, Archiv, Druck ...). Wir sind für jede Kleinigkeit dankbar. Spendenquittungen werden auf Wunsch ausgestellt.

**Kreditinstitut:** *Geschichtsverein Klaffenbach e. V.*  
*Deutsche Bank Chemnitz*  
**IBAN:** *DE34 8707 0024 0140 4748 00*  
**BIC:** *DEUTDE33HAN*

**Kontakt:** *Geschichtsverein Klaffenbach e. V.*  
*Hansjürgen Grun*  
*Bergweg 6*  
*09123 Chemnitz/OT Klaffenbach*

**Tel.:** *0371 242698*

**E-Mail:** *geschichtsverein-klaffenbach@gmx.de*

*Fotos: Geschichtsverein Klaffenbach e. V.*  
*Text: Gisela Dietrich / Hansjürgen Grun*

## FREIWILLIGE FEUERWEHR KLAFFENBACH



### Brandverhütung zur Weihnachtszeit

Kerzen, Lichterketten und leuchtende Dekoration sind zur Weihnachtszeit sehr beliebt, denn gerade das warme Licht verleiht der dunklen Jahreszeit eine ganz besondere Atmosphäre. Doch viel zu schnell kann ein kleines Licht zu einem gefährlichen Brand umschlagen.

#### Damit es nicht soweit kommt, hier unser Tipp zur Brandverhütung:

- Stellen Sie Kerzen und Adventsgestecke auf eine nicht entflammare Unterlage
- Platzieren Sie die Kerzen nur in einwandfrei funktionierenden und nicht brennbaren Kerzenhaltern, mit genügend Abstand zu umliegenden brennbaren Materialien
- Lassen Sie brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt
- Abgebrannte Kerzen sollten rechtzeitig erneuert werden
- Auch Wunderkerzen sind eine Gefahr, sie entwickeln beim Verbrennen Temperaturen von bis zu 1000 Grad Celsius, deshalb richtig platzieren
- Achtung, Kinder: Feuer fasziniert, Kinder zündeln gerne, weil sie die Gefahr nicht kennen
- Achtung Tiere: Tiere sind oft übermütig, können etwas umschmeißen oder streifen
- Löschen Sie vor dem Schlafengehen oder dem Verlassen der Wohnung grundsätzlich alle Kerzen und schalten Sie die elektr. Beleuchtungen an Schwibbögen und Weihnachtsbäumen aus
- Das Anbringen von Rauchmeldern und ein bereitgestellter Feuerlöscher oder auch ein Eimer mit Wasser kann ein wirksames Mittel zur Bekämpfung von entstehenden Bränden sein

#### Alarmieren Sie bei einem Brand sofort die Feuerwehr: Telefon 112

Die Freiwillige Feuerwehr Klaffenbach wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern aus Klaffenbach eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit, sowie einen guten Start in das Jahr 2015.

Text: Freiwillige Feuerwehr Uwe Martin Wehrleiter	Verein der Freiwilligen Feuerwehr Thomas Rott Vereinsvorsitzender
--	---

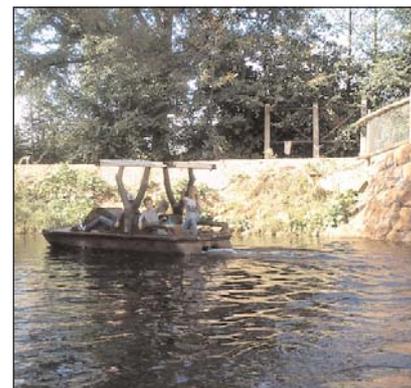
### Jugendfeuerwehr Klaffenbach

Am Ende der Sommerferien stand der Besuch im fränkischen Bechhofen an. Unsere Partner-Jugendfeuerwehr begrüßte uns zum Erlebniswochenende mit Zeltlager. Dabei hatte sie ein reichhaltiges Programm vorbereitet. Neben Schnipseljagd, Besuch von Rettung- und Feuerwachen und Kennenlernen des Jugendrotz Kreuzes stand der Besuch eines Kletterturms des Alpenvereins auf dem Plan.



Höhepunkt war schließlich die Feuerwehr-Olympiade. Rings um den Krummweiher mussten Wissen, Ausdauer und Geschick an 10 Stationen unter Beweis gestellt werden. Die Kinder hatten dabei viel Spaß, wenn es nicht nur wetterbedingt, auch ein wenig nass zugeht. Nach der Siegerehrung, bei der wir als „Jugendfeuerwehr mit der weitesten Anreise“ ausgezeichnet wurden, klang der Abend gemütlich am Lagerfeuer aus. Wie immer waren wir wieder bei der Kirmes und dem Behördenfest mit dabei und konnten mit unserem Spritzenmann den kleinen und auch manch großen Besuchern eine Freude machen.

Am letzten Samstag im September konnten wir zusammen mit der Stadtjugendfeuerwehr Chemnitz den Freizeitpark Plohn besuchen. Manch einer strebte dort neue Bahnrekorde auf der Achterbahn an und trotz gutem Wetters ist der eine oder andere nass geworden - die Wildwasserbahn hat es in sich.



Aus dem Versuch gärtnerisch tätig zu werden konnten wir vier Kürbisse erhalten. Mit der großen Unterstützung durch Eltern und Feuerwehrmänner konnten wir einen großen Topf Kürbissuppe zaubern und zudem ein paar lustige Grimassen schnitzen.



## GRUNDSCHULE KLAFFENBACH

### Neues aus der Grundschule

Pünktlich am 1. September 2015 begann unser neues Schuljahr - endlich lernen wieder 4 Klassen in unserer Grundschule. Zwei Tage zuvor wurden 22 Erstklässler gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Frau Kübler ganz festlich im Wasserschloss in unsere Grundschule aufgenommen. Im schönsten Sonnenschein fuhren die Schulanfänger in der Pferdekutsche zur Grundschule. Nach einer ersten Schulstunde kamen alle ganz stolz mit dem neuen Ranzen auf dem Rücken aus dem Haus zum Zuckertütenbaum. Nach der Ernte und einem Klassenfoto ging es zum Feiern nach Hause. Ein Dankeschön an alle, die dabei mithalfen, dass der Tag zu einem besonderen Erlebnis für unsere Kleinen wurde.



Nun klingt das Jahr allmählich aus und wir freuen uns auf den Ausflug ins Erlebnisbad Bad Lausick und über viele Besucher an unserem Stand auf dem Weihnachtsmarkt der Klaffenbacher Vereine.

**Liebe Grüße, eine ruhige Weihnachtszeit und guten Start ins neue Jahr wünscht die Jugendfeuerwehr Klaffenbach.**

Die aktuellen Dienstpläne, sowie weitere Informationen und Bilder finden sich im Internet unter:  
[www.facebook.com/Jugendfeuerwehr.Klaffenbach](http://www.facebook.com/Jugendfeuerwehr.Klaffenbach)  
[www.ff-klaffenbach.de](http://www.ff-klaffenbach.de)

Text und Fotos: Martin Kunze, Jugendfeuerwehrwart FF Klaffenbach



Jetzt, über 7 Wochen später, kennen sich unsere Erstklässler schon prima in der Schule aus. Sie lernen interessiert, sind neugierig und können schon eine Menge rechnen, lesen und schreiben. An einem schönen Herbsttag stand schon der erste Wandertag auf dem Programm.



Auch die 2. Klasse lockte das Wetter zum Wandern in den Wald. Am Nachmittag bastelten die Kinder mit den gefundenen Kastanien, Blättern, Stöckchen und anderen Waldfrüchten und schmückten unser Schulhaus damit.

Die 3. Klasse hatte mit dem Wetter nicht so viel Glück. Doch ihr Ziel, das Kraftwerk e. V. in Chemnitz, haben alle gut erreicht. Dort sahen die Kinder ein lehrreiches und lustiges Theaterstück mit Clown Mausini zur Zahngesundheit.

Unsere „Großen“, die Klasse 4, war in der TU Chemnitz und erlebte dort einen interessanten Tag rund um Kinderbücher. Sie besuchten wie die Studenten eine Vorlesung und hatten anschließend ein Seminar zum Buch „Emil und die Detektive“ von Erich Kästner. Nun lesen alle Schüler dieses Buch mit Begeisterung selbst.

Begeistert waren die Schüler auch über die interessante Waldexkursion mit Herrn Richter. So macht Lernen richtig Spaß und findet bei uns nicht nur im Klassenzimmer statt.



Auch im Förderunterricht oder den Arbeitsgemeinschaften sammeln die interessierten Schüler viele neue Erfahrungen. Z. B. beim Mathe-Knobeln, im Computerunterricht, in der AG Kunst & Natur, im Chor und bei der Theatergruppe, im zusätzlichen Englischunterricht für die kleinen und die großen Schüler, beim Schach oder beim Üben auf der Melodika mit der Musikschule Fröhlich.

**Schule - das ist Lesen, Schreiben und Rechnen lernen.  
Schule - das ist aber auch noch viel mehr.**

Auch in diesem Schuljahr genießt jede Klasse einmal in 14 Tagen gemeinsam ein gesundes Pausenbrot. Jeder bringt frisches Obst oder Gemüse mit. Es gibt Knäckebrot, Frischkäse, Obstsaft und Milch.

Und nicht zu vergessen: der Sport!

Von Klasse 1 bis Klasse 4 nahmen Schüler am Sparkassen-Crosslauf teil. Unsere Viertklässler kämpften bereits beim Zweifelderball-Turnier. Leider hat es für die Finalrunde nicht gereicht.

Bereits im letzten Schuljahr startete unser fächerverbindender Unterricht zum Kinderbuch „Mats und die Wundersteine“. In diesem Jahr wollen wir diese Geschichte als Theaterstück aufführen. Alle Schüler werden also Schauspieler, Sänger, Kulissenbauer, Regisseur oder Maskenbildner sein. Ende November gehen die Vorbereitungen los. Im Frühjahr werden wir dann die Ergebnisse vorstellen.

**Das Jahr 2014 geht bald zu Ende und die nächsten Höhepunkte wie z. B. der Martinstag und das Pyramidenanschieben warten schon.**

Text und Fotos: Frau Lewin Klassenlehrerin Kl. 3 und  
Das Lehrerteam der Grundschule Klaffenbach



## Keine Langeweile im Hort in der Ferienzeit

In den Ferien bieten wir viele verschiedene Angebote und Aktivitäten an, für welche in der Schulzeit zu wenig Zeit bleibt. Die Kinder werden dabei immer mit einbezogen.

So besuchten wir in den Sommerferien u.a. das Naturkundemuseum, schauten uns Filme im Kino an, hatten viel Spaß bei Wasserspielen, bereiteten gemeinsam unser Mittagessen zu und bauten ein Wasserrad für die Hosentasche.

Ein besonderes Erlebnis war der Besuch in der Schmiede Grun. Schon im Vorfeld hatten sich die Kinder überlegt, was sie über die Schmiede und den Beruf eines Schmieds erfahren wollten. In der Schmiede empfing uns Herr Grun mit einem Mitarbeiter. Zuerst wurden unsere Fragen beantwortet.

Wir erfuhren so,

dass es die Schmiede schon seit 1715 gibt,

Tore, Geländer und von Kunden angefragte Sachen hergestellt werden, zum Schmieden viele verschiedene Werkzeuge, wie Bohrmaschine, Schleifmaschine, Schweißgerät, eine Drehbank oder eine Fräse benötigt werden heute mit Koks geheizt wird, früher jedoch Holzkohle verwendet wurde Hämmer, Zangen und der Amboss selbst hergestellt werden Stahl bei über 1200°C anfängt zu verbrennen

es ein „Koksloch“ in der Schmiede gibt

man zum Schmieden eines Hufeisens ca. eine Stunde benötigt

es spezielle Hufeisen für die Winterzeit gibt

es vor allem ein körperlich sehr anstrengender Beruf ist

Schmiede im Mittelalter oftmals gehörlos wurden, da es noch keinen Schutz für die Ohren gab und ihr Durchschnittsalter bei ca. 45 bis 50 Jahren lag

Anschließend durften sich die Kinder selbst einen Kerzenständer fertigen. Die Spitze zum Fixieren der Kerze mussten die Kinder (mit etwas professioneller Hilfe) selbst schmieden und anschließend wurde der Kerzenständer noch verziert. Dafür bekam jeder seinen Arbeitskittel, Handschuhe und eine Schutzbrille. Zum Schluss wurde geschweißt und auch da war es möglich, den Profis hinter einem sicheren Augenschutz zuzuschauen. Es hat allen sehr gut gefallen und wir bedanken uns bei Herrn Grun und seinem Mitarbeiter, welche uns den interessanten, lehrreichen und sehr schönen Vormittag ermöglicht haben.



Schon in den Osterferien hatten wir die Möglichkeit uns die Bäckerei Oehme näher anzuschauen. Frau Oehme nahm sich viel Zeit für uns und geduldig beantwortete sie jede Frage.

Die Kinder waren erstaunt über die Arbeitszeiten eines Bäckers, probierten aus, wie schwer ein Mehlsack ist, erfuhren, welche Zutaten für die Zubereitung eines Brötchens notwendig sind und bei welcher Temperatur Brötchen und Tortenböden gebacken werden. Außerdem lernten wir auch, wie die Marmelade in den Pfannkuchen gelangt und zum Schluss durften wir noch viele leckere Sachen kosten. Auch an die Bäckerei ein großes Dankeschön für den tollen Vormittag.

Text und Fotos: Yvetta Paul

## KINDERGARTEN „SONNENSCHNITT“

### WASSER - EXPERIMENTIERTAG MIT SOLARIS

Am 11.9.2014 besuchten uns wieder die Solaris-Jugendwerkstätten, innerhalb unseres Wasserprojektes mit dem Thema „Lebenselixier Wasser“. Mit kleinen Experimenten stimmten unsere Besucher uns auf das Thema ein. Anschließend konnten sich die Kinder Badeöl selbst herstellen. Das war gar nicht so einfach. Es musste genau hingeschaut, die Zutaten ausgesucht und gemessen werden. Die Kinder schauten sich genau die Skala der Reagenzgläser an und versuchten sehr genau zu arbeiten. Lustig wurde es dann, als der Duft für das Badeöl ausgesucht wurde. Es gab ja so viele Düfte!

Zum Schluss hatte jedes Kind sein Öl gemixt und freute sich auf das nächste Baden.



### Danke

Am 11.10.2014 führten wir unseren diesjährigen Arbeitseinsatz durch. Es kamen neun Familien, um uns zu unterstützen. Bei diesen möchte ich mich recht herzlich bedanken

Foto und Text: Silke Menzel Leiterin



### BESUCH IM WASSERWERK EINSIEDEL

Ein Höhepunkt in unserem Wasserprojekt war der Besuch des Wasserwerkes in Einsiedel. Die Kinder wollten wissen, wie das Wasser in die Wasserleitung kommt und wo das Trinkwasser überhaupt herkommt. Dieser Frage sind wir nachgegangen.

Erst einmal haben wir geklärt, wozu wir überall Wasser benötigen und wie kostbar Wasser ist. Anschließend schauten wir uns einen kleinen Film über den Wasserkreislauf an. Nun wurde uns erklärt, dass unser Trinkwasser aus der Talsperre Einsiedel kommt. Wie das Talsperrenwasser in Trinkwasser umgewandelt wird, konnten wir in der Aufbereitungshalle beobachten. Die einzelnen Schritte wurden uns an den Becken erklärt. Das Sprudeln des Wassers gefiel den Kindern sehr. Interessant war auch wie das Schmutzwasser nach oben kam und abgelaufen ist.

Zum Schluss konnten wir reines, klares und frisches Trinkwasser probieren. Alle waren sich einig: „Das schmeckt prima und frisch!“.

Vielen Dank an Frau Schopbach und Frau Klinke, welche uns zu unserem Ausflug begleitet haben.

Foto und Text: Silke Uhlig

## RADFAHRER VEREIN „WANDERLUST 1902“ KLAFFENBACH E.V.

### Start in die neue Saison

Mit dem zu Ende gehenden Jahr beginnt für unsere Männer- und Nachwuchsmannschaften die neue Spielzeit, natürlich auch wieder mit Spieltagen in eigener Halle.

#### Auf folgende Termine soll hier hingewiesen werden:

24.01.2015 ab 13:00 Uhr Oberliga Männer  
25.01.2015 ab 09:00 Uhr Bezirksliga Männer

Jeder ist herzlich eingeladen, die Klaffenbacher Teams bei ihren Spielen in der Sporthalle in der Adorfer Straße 10 zu unterstützen. Der Eintritt zu diesen Turnieren ist wie immer frei.

Auch für unsere Schülermannschaften beginnt am 30.11.2014 in Lippersdorf mit dem Aufstiegsturnier zur Landesliga die neue Saison. Erst im Anschluss an diesen Spieltag werden die weiteren Spieltermine festgelegt und damit auch der Zeitpunkt für das Heimturnier. Hierzu bitte die Aushänge an den Anschlagtafeln und im Vereinsschaukasten beachten.

Wer sich selber einmal auf dem Radballrad testen will, ist jeden Donnerstag (außer in den Schulferien) ab 16:00 Uhr in unserer Halle zu einem Probetraining herzlich willkommen.

Der RVW wünscht allen Leserinnen und Lesern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.

Text Markus Sieber

## KIRCHENNACHRICHTEN



### „Islamischer Staat“ - Rette deine Seele!

Während meines Urlaubs kam ich mehrfach an einer kleinen Kapelle vorbei, an deren Außenwand geschrieben stand: Rette deine Seele! - Die Kapelle wurde während des 30-jährigen Krieges errichtet. Aber schon damals war die Aufforderung, seine Seele zu retten, nicht auf die Flucht vor der

Gefahr durch militärische Feinde bezogen.

Als „Wehrkirche“ wäre die Kapelle auch viel zu klein gewesen. Was die Menschen in dieser unsicheren Zeit immer wieder erlebten, war der plötzliche Tod. Und die Worte an der Kapelle wollten dazu aufrufen, Gott im Leben ernst zu nehmen, um so auch auf das Sterben vorbereitet zu sein. In unserer Zeit erleben wir weltweit wieder viel Unsicherheit. Grauenhafte Hinrichtungen - selbst von Kindern!-, Massenmorde, Flucht und Vertreibung hundertzehntausender Menschen - die Welt scheint aus den Fugen zu sein!

Gibt es Rettung? - Natürlich sollte alles getan werden, um das irdische Leben möglichst vieler Menschen zu retten. Humanitäre Maßnahmen können viele Menschenleben retten. Ich will mich als Pfarrer aber auch klar dazu bekennen, dass ich die Luftschläge gegen die IS-Banditen richtig finde, weil dadurch verhindert werden kann, dass immer mehr Männer, Frauen und Kinder in menschenverachtender Weise durch blinden Hass und religiöse Verblendung zu Schaden kommen. Dabei bin ich ein ausgesprochener Verfechter der Liebe und der Gewaltlosigkeit.

Aber Martin Luthers „Zwei-Reiche-Lehre“ hat zwei unterschiedliche Aussagelinien der Bibel gut auf den Punkt gebracht: Christen leben im „Reich der Rechten“ von der vergebenden und schenkenden Liebe Gottes und geben Liebe weiter - selbst an ihre Feinde.

Im „Reich der Linken“ aber ist die Staatsmacht nach Gottes Willen auch mit

dem „Schwert“ ausgestattet, um Böses zu verhindern oder wenigstens einzudämmen. Jeder Rechtsstaat hat die Pflicht, das Schreckensregime eines „Islamischen Staates“ zu verhindern. Weit lieber ist es mir natürlich, wenn auch Terroristen und Verbrecher aufwachen und umkehren. Selbst ihnen kann und will Gott noch vergeben, wenn sie ihre Schuld ehrlich bereuen und an den Opfertod Jesu glauben. Und dafür gibt es beeindruckende Beispiele.

Aber zurück zu uns: Auch ohne Terror ... umgibt uns das Sterben. Man muss nur die Zeitungsanzeigen aufschlagen, um dieser Tatsache ins Auge zu schauen: Alt-gewordene, aber auch junge Menschen sind plötzlich nicht mehr da. Die biblische Hoffnung greift über den Tod hinaus. Durch die Auferstehung Jesu dürfen wir mit großer Gewissheit mit dem Leben nach dem Tod rechnen. Leid und Unrecht wird es dort nicht mehr geben, sondern ungetrübte und endlose Freude. Was uns den Weg dorthin aber verschließt, ist unsere Schuld... Was den Weg öffnet, ist das Sterben von Jesus am Kreuz.

„Rette deine Seele!“ ist deshalb nur bedingt richtig. Petrus rief seinen Mitmenschen zu: „Lasst euch erretten!“ (Apostelgeschichte 2,40) Man kann sich nicht wie Münchhausen selbst am Schopf aus dem Sumpf ziehen. Aber schon in drei Sätzen kann man Gott sagen, dass man sein Rettungsangebot annimmt. „Lieber Vater im Himmel, vergib mir meine Sünden. Ich bereue sie alle und kehre um. Rette mich jetzt und gib mir ewiges Leben durch den Tod und die Auferstehung von Jesus. Amen“

Wer sich retten lässt, wird innerlich frei. Er wird voller Hoffnung und lebensstüchtig in einer Welt, die viel Liebe und viele Helfer braucht.

Andacht von Pfarrer Gunther Geipel, Bad Elster

### Baueinsätze am Klaffenbacher Pfarrhaus 2014

Auch in diesem Jahr haben ehrenamtliche Helfer unzählige Stunden und Kraft investiert, um die dritte Seite des Pfarrhauses zu verputzen und anzustreichen. Auch die Abrissarbeiten der alten Dacheindeckung (siehe Bild) wurden in Eigenleistung erbracht. Ein großer Dank all den Helfern, die gewerkelt und auch denen, die für das leibliche Wohl gesorgt haben!



### Kirmes 2014

Ein großes Dankeschön an alle Helfer unserer Kirmes in diesem Jahr. Auch zum „Zirkusprogramm“ am Sonntag waren viele fleißige Helfer am Werk, um mit unseren Kindern trotz des schlechten Wetters eine gute und gesegnete Zeit zu verbringen.

Viele kleine und große Künstler haben sich auf den Weg ins Zirkuszelt gemacht. Es gab ja auch viel zu erleben: Akrobaten, Jongleure, Tänzer, Musiker,...

Ein frecher Clown und eine charmante Zirkusdirektorin führten durch das tolle Programm. Sogar Popcorn und ein kleiner Streichelzoo wurden angeboten.

Dieser Tag wird uns allen noch lange in Erinnerung bleiben.



## Familiengottesdienst mit Kindermusical am 2. Advent, 10:00 Uhr

Wir laden am 1. Advent recht herzlich zum Familiengottesdienst ein. Unsere Kinder haben auch in diesem Jahr gemeinsam ein Kindermusical einstudiert. Dabei begeben wir uns in dem Stück "Der große Weihnachtsplan" von Kornelia Cramer auf eine spannende Reise in die Vergangenheit und finden heraus, was Advent eigentlich bedeutet.

## Weihnachtskonzert - Böhmisches Hirtenmesse am 4. Advent 2014, 16:00 Uhr, in der Kreuzkirche Klaffenbach

Ausführende: Kirchenchöre Neukirchen, Adorf und Klaffenbach  
Solisten aus Annaberg, Stollberg und Hartenstein, das Collegium instrumentale Chemnitz - verstärkt durch Bläser der Region.  
Leitung: KMD i. R. Henoch Schürer  
Die Hirtenmesse von Jakub Jan Ryba (1765-1815) gehört zu den schönsten und beliebtesten Weihnachtsmusiken. Es gibt kaum eine Weihnachtsmusik, die so voller Lebendigkeit und Freude ist und die Beteiligte und Zuhörer gleichermaßen ergreift. Es lohnt sich dies mitzuerleben und diesen Termin fest einzuplanen.

## D(E)AG - Der (Etwas) Andere Gottesdienst

Wir möchten besonders mit Menschen aus unserem Ort, die sich selbst nicht als Christen bezeichnen würden oder die viele Fragen bezüglich des Glaubens und unserer Kirchgemeinde haben, ins Gespräch kommen. Dazu laden wir am 01.02.2015, 10:00 Uhr, ganz herzlich zu „Dem (Etwas) Anderen Gottesdienst“ kurz D(E)AG - in die Klaffenbacher Kirche ein. Mit Musik aus heutiger Zeit, einem kleinen Theaterstück und anschaulichen Themen wollen wir uns gern den Zweifeln und den Fragen des Lebens und Glaubens stellen und mit Ihnen ins Gespräch kommen.

## Ganz herzlich laden wir Sie zu den Gottesdiensten unserer Gemeinde ein:

30.11.2014	<b>1. Advent</b>	<b>10:00 Uhr</b>
	Sakramentsgottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstands	
07.12.2014	<b>2. Advent</b>	<b>15:00 Uhr</b>
	Andacht auf dem Klaffenbacher Weihnachtsmarkt	
14.12.2014	<b>3. Advent</b>	<b>10:00 Uhr</b>
	Familiengottesdienst mit Kinder-Musical	
21.12.2014	<b>4. Advent</b>	<b>16:00 Uhr</b>
	Weihnachtskonzert Böhmische Hirtenmesse	
24.12.2014	<b>Heiliger Abend</b>	<b>17:00 Uhr</b>
	Christvesper mit Krippenspiel	
25.12.2014	<b>1. Christtag</b>	<b>10:00 Uhr</b>
	Predigtgottesdienst	
26.12.2014	<b>2. Christtag</b>	<b>10:00 Uhr</b>
	Sakramentsgottesdienst	
31.12.2014	<b>Silvester</b>	<b>18:00 Uhr</b>
	Sakramentsgottesdienst	
01.01.2015	<b>Neujahr</b>	<b>17:00 Uhr</b>
	Sakramentsgottesdienst in Adorf	
04.01.2015		<b>16:00 Uhr</b>
	Gottesdienst in Neukirchen mit Wiederholung des Klaffenbacher Krippenspiels	
11.01.2015		<b>08:30 Uhr</b>
	Predigtgottesdienst	
18.01.2015		<b>10:00 Uhr</b>
	Sakramentsgottesdienst	
25.01.2015		<b>10:00 Uhr</b>
	Predigtgottesdienst	
01.02.2015		<b>10:00 Uhr</b>
	Der etwas andere Gottesdienst	

Die weiteren Veranstaltungen unserer Kirchgemeinde werden in unseren Schaukästen, unserem Gemeindebrief oder auf unserer Homepage veröffentlicht.

**Wir grüßen Sie mit der Jahreslosung für 2015 „Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.“ (Römer 15,7) und wünschen Ihnen eine ruhige und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit, sowie Gottes Segen für das neue Jahr.**

Pfarrer Heiko Wetzig

Kontakt: Pfarramt und Friedhofsverwaltung,  
Klaffenbacher Hauptstraße 49,  
09123 Chemnitz,  
Tel.: 0371 2607024  
E-Mail: Ev.K.K.K.@gmx.de  
Internet: www.kirche-klaffenbach.de

Öffnungszeiten:  
dienstags 09:00 -11:00 Uhr und 15:00 -17:00 Uhr sowie  
donnerstags 09:00 -11:00 Uhr.

## Gastgeberliste für den „Lebendigen Adventskalender“ 2014 in Klaffenbach

Im Dezember laden Familien aus unserem Ort (siehe Liste) Sie recht herzlich zu sich nach Hause in den Garten, Scheune, Hof, Garage... oder Wohnung ein, um mit Ihnen die Adventszeit einmal etwas anders zu verbringen. Was die Gastgeberfamilie vorbereitet hat ist noch geheim und darf mit Spannung erwartet werden. Wichtig wäre es, sich der Witterung entsprechend anzuziehen. Sollte einmal ein Gastgeber krank werden, dann fällt an diesem Tag der leb. Adventskalender aus. Leider erfährt man das erst, wenn man sich auf den Weg zum Gastgeber gemacht hat. Es ist nicht anders lösbar, aber so hat man wenigstens einen schönen Abendausflug gehabt. Bringen Sie ruhig Ihre Nachbarn und Freunde mit, dieser lebendige Adventskalender ist für alle gedacht, nicht nur für Kirchenmitglieder.

Wir freuen uns schon auf diese gemeinsame Zeit.

Datum	Familie	Adresse	Uhrzeit
Montag, 01.12.2014	Wetzig	Klaffenb. Hauptstr. 49	19:00 - 19:30 Uhr
Dienstag, 02.12.2014	Barthold	Kircheck 39	19:00 - 19:30 Uhr
Mittwoch, 03.12.2014	Eilzer	Adorfer Str. 21d	19:00 - 19:30 Uhr
Donnerstag, 04.12.2014	Bemmann	Klaffenb. Hauptstr. 109	19:00 - 19:30 Uhr
Freitag, 05.12.2014	Göpfert / Schmidt	Klaffenb. Hauptstr. 156	19:00 - 19:30 Uhr
Samstag, 06.12.2014	Kempe	Klaffenb. Hauptstr. 206a	19:00 - 19:30 Uhr
<b>Sonntag, 07.12.2014, 2. Advent</b>	<b>Weihnachtsmarkt</b>	<b>am Wasserschloss</b>	<b>11:00 - 18:00 Uhr</b>
Montag, 08.12.2014	Lasch	Rödelwaldstr. 17	19:00 - 19:30 Uhr
Dienstag, 09.12.2014	M. Geschwandtner	Am Feldrand 1	19:00 - 19:30 Uhr
Mittwoch, 10.12.2014	Pietschmann	Wasserschloßweg 2b	19:00 - 19:30 Uhr
Donnerstag, 11.12.2014	Ruddigkeit	Am Waldessaum 6	19:00 - 19:30 Uhr
Freitag, 12.12.2014	Hutznobnd	im Pfarrhaus	
Klaffenb. Hauptstr. 49	19:00 Uhr		
Samstag, 13.12.2014	S. Schletter	Klaffenb. Hauptstr. 60	19:00 - 19:30 Uhr
<b>Sonntag, 14.12.2014, 3. Advent</b>	<b>Familiengottesdienst mit Musical</b>	<b>in der Kirche</b>	<b>10:00 Uhr</b>
Montag, 15.12.2014	C. Günther Gartenheim	Rödelwaldstr. 40	19:00 - 19:30 Uhr
Dienstag, 16.12.2014	Görne	Adorfer Str. 16	19:00 - 19:30 Uhr
Mittwoch, 17.12.2014	B. Geschwandtner	Klaffenb. Hauptstr. 118	19:00 - 19:30 Uhr
Donnerstag, 18.12.2014	Burghardt	Klaffenb. Hauptstr. 142	19:00 - 19:30 Uhr
Freitag, 19.12.2014	Schippers	Bergweg 2c	19:00 - 19:30 Uhr
Samstag, 20.12.2014	Schubert	Im Wiesengrund 2	19:00 - 19:30 Uhr
Sonntag, 21.12.2014, 4. Advent	Weihnachtskonzert	in der Kirche	16.00 Uhr
Montag, 22.12.2014			
und	Jetzt kann sich jeder erholen oder in den Weihnachtsstress begeben.		
Dienstag, 23.12.2014			
<b>Mittwoch, 24.12.2014</b>			
<b>Heiliger Abend</b>	<b>Christvesper</b>	<b>in der Kirche</b>	<b>17:00 Uhr</b>

Ihre Ev. - Luth. Kreuzkirchgemeinde Klaffenbach

## KINDER- UND JUGENDTREFF „ZUR ALTEN WANNE“



Der KJT „Zur Alten Wanne“ in Harthau ist ein beliebter Treffpunkt für Kids, Jugendliche und Junggebliebene und wird von der Ev. - Luth. Lutherkirchgemeinde Chemnitz/Harthau seit 1996 betrieben.

Folgende Öffnungszeiten gibt es

(Änderungen besonders in den Ferien beachten!)

Montag:	13:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Dienstag:	15:30 Uhr bis 22:00 Uhr
Mittwoch:	13:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Donnerstag:	13:30 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag:	15:00 Uhr bis 22:00 Uhr incl. Sportprojekt

Weitere Angebote sind das Bürgercafe', indem sich Bürger aus Harthau, Klaffenbach und nähere Umgebung treffen können. Hierbei gibt es verschiedene kulturelle Beiträge von Kindern oder anderen Personen, z.B. Reiseberichte, Musik- und Tanzprogramme, Diskussionsrunden u.a.

An folgenden Terminen wird das Bürgercafe' durchgeführt: 21.01.2015; 11.03.2015 und 13.05.2015 Beginn ist jeweils 16:00 Uhr!

Am Dienstag, den 06.01.2015 findet in der „Alten Kirche“ Harthau ein interessantes Trommel- und Tanzkonzert mit Arba Manillah + Kollege und Harthauer/Altchemnitzer Kindern statt. 18:00 Uhr ist Beginn. Der Eintritt ist frei. Es wird um Spenden gebeten!

Weiterhin gibt es seit über 2 Jahren den „Generationentreff“, der am 10.01.2015; 07.03.2015 Familiensportfest; 24.04.2015 Tag der Offenen Tür stattfindet.

Am 13.02.2015 findet unser alljährliches Hallenfußballturnier für Jugendliche und Erwachsene statt - 18:00 Uhr Beginn Sporthalle Harthau. Anmeldung erfolgt bitte bis spätestens 06.02.2015 (Mannschaftsname, Kontaktperson mit Telefon und Mailadresse)

Ein weiterer Höhepunkt ist unser alljährliches Faschingsvolleyballturnier mit Verkleidung am Montag, den 16.02.2015. 18.30 Uhr Beginn Sporthalle Harthau (Anmeldung bis 14.02.2015 per Mail!).

Weitere Angebote sind 2 x wöchentlich der Kidsclub; Ballsport für Kids (Freitags 13:30 Uhr - 15:00 Uhr - nicht in den Ferien oder an Feiertagen). Auch Kindergeburtstage können in der „Wanne“ gefeiert werden. Eine Anmeldung ist dringend notwendig und sollte mindestens 4 Wochen vorher erfolgen.

## Für die Jahresplanung 2015:

Spezielle Angebote sind unsere jährlichen Freizeit- und Erlebnisfahrten für Kinder und Jugendliche:

Jugendfreizeit für Jugendliche ab 13 Jahre: 13.07.2015 - ca. 22.07.2015 (Ort steht noch nicht fest!)

Kinderfreizeit für Kids zwischen 7 und 12 Jahren: 27.07.2015 - 31.07.2015 (Ort steht noch nicht fest!) (Änderungen vorbehalten!)

Im Club wird es hierzu eine kleine Umfrage bzw. eine Auswahl geben.

Hierzu benötigen wir die Stimmen der Kids und Jugendlichen!

Schaut einfach mal bei uns vorbei!

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich einfach an Diakon A. Grundig (Tel.: 0170 8928945 oder E-Mail: alte-wanne@gmx.de).

Anmeldezettel und Text: Diakon A. Grundig

# Trödelmarkt

im Kinder- u. Jugendtreff „Zur Alten Wanne“ Harthau

**11.11. – 05.12.2014**

zu den Cluböffnungszeiten

**Was gibt es alles?:**

gebrauchtes Geschirr, Spielsachen, Bücher,  
Elektronikartikel u.a. Artikel zu kleinen Preisen  
(Die Einnahmen kommen der Arbeit mit Kindern zugute!)